Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 2

Rubrik: Werklehrerverein Graubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werklehrerverein Graubünden

Werklehrer — werkschule

Liebe kollegen,

wie sie aus dem neuen kursprogramm entnehmen können, wurde unser obligatorischer fortbildungskurs verschoben. Das neue sprachbuch aus dem lehrmittelverlag zürich erscheint erst im frühling. Wir verschieben deshalb auch die GV unseres vereins. Wir glauben, das sei im interesse aller, denn es wäre doch eine zumutung, alle unsere mitglieder nur wegen der GV nach chur zu beordern.

Ein problem, das aber auf ende jahr abgeklärt werden muss, ist das verbleiben in der KSO.

Unser verein ist seit den 60er jahren mitglied der **konferenz schweizerischer oberstufenlehrer.** Bis anhin zahlten wir pro mitglied 2 fr. Heute zahlen wir 3 fr. pro jahr. Da wir nur wenige mitglieder sind, müssen wir unser spärliches vereinsgeld sehr gezielt einsetzen. Was bringt uns heute die KSO? Wer den KSO-brief aufmerksam liest, sieht, dass in fast jeder nummer reklame vorherrscht und dass für die mitgliederwerbung die grosse trommel geschlagen wird. Wir sind nun durch den bündner lehrerverein, dem wir als unterorganisation angehören, dem schweizerischen lehrerverein beigetreten. So glauben wir, dass wir über den SLV genügend verbindung mit den oberstufen der übrigen schweiz haben. Um überhaupt noch aktionsfähig zu sein, beantragt der vorstand den austritt aus der KSO auf den 1. januar 1976.

Da wir vor diesem datum keine GV mehr haben, bitten wir die gegner dieses beschlusses, uns sofort zu schreiben.

Sie werden noch in diesem monat durch ihren obmann über unsere obmännerkonferenz, die am 29. oktober stattgefunden hat, orientiert.

Der vorstand